

MITTELAMERIKA



IN DEN 90ER-JAHREN IST MITTELAMERIKA AUS SEINEM TOURISTISCHEN DORNRÖSCHENSCHLAF ERWACHT UND LOCKT HEUTE IMMER MEHR BEGEISTERTE BESUCHER AUS EUROPA AN.



«Mittelamerika bietet einfach alles. Dank der beeindruckenden landschaftlichen Vielfalt kann man ohne Weiteres an einem Tag einen Nebelwald durchforsten, am nächsten Tag einen Vulkan erklimmen und sich schliesslich an einem heissen Sandstrand erholen.»
Martin Herzog



GROSSREGION NORDAMERIKAS

Mittelamerika umfasst die Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika sowie die Westindischen Inseln und reicht im Norden geologisch und geographisch bis zum Isthmus von Tehuantepec in Mexiko. Historisch gesehen kann Mittelamerika als eigenständiger Kontinent betrachtet werden, geographisch jedoch ist es eine Grossregion Nordamerikas. Das Festland Mittelamerikas zwischen dem Isthmus von Tehuantepec und dem Isthmus von Darién bzw. der Atratosenke an der Grenze zwischen Panama und Kolumbien bezeichnet man als Zentralamerika. Nicht zur Landbrücke gehören die Kleinen und Grossen Antillen.

EIGENE GESCHICHTE

Mittelamerika stellt zwar die geographische Verbindung zwischen dem Norden und dem Süden Amerikas dar. Dies sollte jedoch nicht dazu verleiten, die Region mit Südamerika gleichzusetzen. Jedes einzelne der mittelamerikanischen Länder hat eine eigene Geschichte, die seine Bewohner geprägt hat. Trotz der «Latino-Mentalität» der Mittelamerikaner sind auch viele, oft nur ganz feine Unterschiede zum restlichen Lateinamerika zu bemerken. Gerade diese Besonderheiten entscheiden häufig über gesellschaftliche Akzeptanz oder Ablehnung und können die Entstehung von langfristigen, tiefen Freundschaften fördern.

- 130 _ Mexico/Playa del Carmen
- 134 _ Mexico/Oaxaca
- 136 _ Mexico/Puerto Vallarta
- 138 _ Mexico/Cuernavaca
- 140 _ Kuba/Havanna
- 142 _ Costa Rica/San José
- 144 _ Costa Rica/Sámara
- 146 _ Costa Rica/Playa Tamarindo
- 148 _ Panama/Bocas del Toro

SCHWEIZER BOTSCHAFT

Sie erhalten die Adressen der jeweiligen Schweizer Botschaft sowie allfälliger Konsulate mit Ihren Reiseunterlagen. Die genauen Adressen sämtlicher Schweizer Vertretungen im Ausland finden Sie auch im Internet unter: www.eda.admin.ch

TELEFON**MEXICO > SCHWEIZ**

0041 + Vorwahl Kanton (ohne 0) + Rufnummer

SCHWEIZ > MEXICO

0052 + regionale Vorwahl (ohne 0) + Rufnummer

KUBA > SCHWEIZ

11941 + Vorwahl Kanton (ohne 0) + Rufnummer

SCHWEIZ > KUBA

0053 + Rufnummer

COSTA RICA > SCHWEIZ

0041 + Vorwahl Kanton (ohne 0) + Rufnummer

SCHWEIZ > COSTA RICA

00506 + Rufnummer

PANAMA > SCHWEIZ

0041 + Vorwahl Kanton (ohne 0) + Rufnummer

SCHWEIZ > PANAMA

00507 + Rufnummer

VISUM

Ausführliche Informationen zur Visumsbeantragung erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

EINREISE

Reisepass, der bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist (Costa Rica: 3 Monate), Rück- oder Weiterreisetickets, ausreichende Geldmittel für den Aufenthalt sowie Unterkunftsnachweis (Kuba).

IMPFUNGEN

In den meisten Ländern sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Wichtig: Wir empfehlen Ihnen in jedem Falle, vor der Abreise diesbezüglich Ihren Hausarzt (oder das Tropeninstitut) zu konsultieren.

MEDIZINISCHE VORSORGE

Die medizinische Versorgung in Mittelamerika ist mehrheitlich gut. Wir empfehlen Ihnen aber, sich bei Ihrer Krankenkasse ausreichend zu versichern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber über die Verlängerungsmöglichkeit des Versicherungsschutzes des UVG (Abrediversicherung).

NOTFALL

Die aktuellen Notfallnummern in den jeweiligen Ländern erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.

GELDMITTEL

Kreditkarten und/oder Travel Cash Karte in US\$. Mit Kredit- und Maestro-Karten sind Bargeldbezüge an entsprechenden Bankautomaten möglich (Kuba mit separaten Bestimmungen).

STROM

110/120 Volt Wechselstrom, 60 Hertz. Notwendige Adapter erhalten Sie in Elektrofachgeschäften.

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
TEMPERATUREN												
PLAYA DEL CARMEN												
maximal	29	31	31	31	32	32	32	32	31	31	31	31
minimal	21	21	21	22	23	24	24	24	24	23	22	21
Regentage	0	0	0	0	2	9	7	7	12	6	1	0
OAXACA												
maximal	25	27	29	31	30	28	27	27	26	26	26	25
minimal	8	10	12	13	15	15	15	15	14	13	11	8
Regentage	0	0	4	4	11	18	11	12	12	5	0	1
PUERTO VALLARTA												
maximal	27	28	29	31	33	32	31	31	30	31	29	28
minimal	10	10	11	13	15	20	19	20	20	18	14	11
Regentage	2	1	1	1	1	12	19	17	17	7	1	2
CUERNAVACA												
maximal	19	21	24	25	26	24	23	23	23	21	20	19
minimal	6	6	8	11	12	13	12	12	12	10	8	6
Regentage	2	1	2	6	9	11	12	13	12	8	3	2
HAVANNA												
maximal	25	26	27	28	30	31	31	31	31	29	27	26
minimal	17	17	18	20	21	23	23	23	23	21	20	18
Regentage	6	6	5	5	9	12	11	11	12	10	7	6
SAN JOSÉ												
maximal	24	25	27	27	27	26	25	26	26	25	25	24
minimal	15	15	16	17	17	17	17	17	17	16	16	15
Regentage	2	1	1	3	9	10	8	10	10	11	6	4
SÁMARA												
maximal	24	24	26	27	27	27	26	26	26	26	25	24
minimal	14	14	15	16	16	17	17	16	16	16	15	15
Regentage	1	1	1	4	16	18	17	18	20	21	13	4
PLAYA TAMARINDO												
maximal	24	25	27	27	27	26	25	26	26	25	25	24
minimal	15	15	16	17	17	17	17	17	17	16	16	15
Regentage	2	1	1	3	9	10	8	10	10	11	6	4
BOCAS DEL TORO												
maximal	25	25	27	28	27	27	26	26	27	26	25	24
minimal	15	15	16	17	17	17	16	16	16	15	15	14
Regentage	10	6	7	10	13	15	14	13	10	13	18	13



MEXICO/PLAYA DEL CARMEN

EINWOHNER

100'000

BUNDESSTAAT

Quintana Roo

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Isla Cozumel, Cancún, Tulúm,
Chichén Itzá, Uxmal, Mérida, Xcaret,
Isla Contoy, Xel-Ha, Isla Mujeres

IM LAND DER MAYA

Mexico war einst Heimat der Olmeken, Maya und Azteken, um nur die wichtigsten der zahlreichen Indianerkulturen zu nennen. Beeindruckende Zeugnisse dieser Hochkulturen sind vielerorts noch gut erhalten oder wurden sorgfältig restauriert. Die Maya waren vor allem auf der Yucatán-Halbinsel heimisch. Hier befinden sich unter anderem Uxmal, Chichén Itzá und Tulúm – allesamt beeindruckende Ruinenstätten, welche von der einstigen Grösse dieser Kultur zeugen. Es lohnt sich auf jeden Fall, diese historischen Stätten zu besuchen und mehr über die faszinierende Geschichte der Mayas zu erfahren. Eine Geschichte, über die sich bis heute die Gelehrten den Kopf zerbrechen.

VAMOS A LA PLAYA

Das malerische Playa del Carmen auf der Yucatán-Halbinsel hat sich in den letzten Jahren zur Perle der Karibik entwickelt. Das harmonische Küstenstädtchen mit seinen 100'000 Einwohnern, zuneigungsvoll «Playa» genannt, wird unter Reisenden noch immer als «Geheimtipp» gehandelt. Seine prachtvolle Lage direkt gegenüber der Insel Cozumel am längsten Riff der nördlichen Hemisphäre, das türkisfarbene Wasser und der weisse Sandstrand laden ein zu einer Vielzahl von Wassersportarten in typisch entspannter, mexikanischer Atmosphäre. Kulturell Interessierte schätzen die Nähe zu den ehemaligen Kulturstätten der Mayas und auch die weisse Kolonialstadt Mérida ist selbstverständlich eine Reise wert. Playas berühmte Quinta Avenida gilt als eine der schönsten Fussgängerzonen Mexicos und ist nur einen Block vom Strand entfernt. Hier befinden sich Restaurants, Strassencafés, kleine Geschäfte und Boutiquen, die typisch mexikanische Waren anbieten: Silberschmuck, Keramik, Holz- und Webarbeiten. Der Abend beginnt in der Quinta Avenida mit der Happy-Hour zwischen 17 und 19 Uhr und das karibische Nachtleben lässt kaum Wünsche offen.

Ehemals ein Fischerdorf, hat sich Playa del Carmen inzwischen zu einem beliebten, aber überschaubaren Ferienort gemausert. Der wunderschöne weisse Strand und das türkisfarbene Meer locken Menschen aus aller Herren Länder an.





INTERNATIONAL HOUSE

KURSPROGRAMM

Intensiv

20 Lektionen / Woche
8 Max. Studenten / Klasse
4-5 Klassengrösse ø

Kombi 20+5

25* Lektionen / Woche
8 Max. Studenten / Klasse
4-5 Klassengrösse ø

Einzelunterricht

20 Lektionen / Woche

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 55 Minuten.
Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

SCHULE

Das 2003 eröffnete International House befindet sich im Herzen von Playa del Carmen, rund zwei Blocks vom Strand entfernt. Die Sprachschule liegt gleich neben verschiedenen Restaurants, Bars sowie Shops und ist idealer Ausgangspunkt, um nach dem Unterricht etwas zu unternehmen. Das Schulgebäude ist im regional-typischen Kolonialstil gebaut und verfügt neben 10 klimatisierten Unterrichtsräumen auch über einen Garten mit exotischen Pflanzen und Bäumen, wo sich die Kursteilnehmenden während den Pausen an der schuleigenen Bar erfrischen können. Im Erdgeschoss der Schule lockt ein französisches Restaurant mit attraktivem Angebot. Das International House ist weltumspannend ausgerichtet, weshalb der Anteil Schweizer Studenten relativ klein ist. Das Durchschnittsalter liegt bei rund 26 Jahren. Die Lehrkräfte verfügen allesamt über einen Universitätsabschluss und haben ausreichend Erfahrung im Unterrichten von Spanisch als Fremdsprache.

UNTERKUNFT

Die Sprachschule bietet Unterkünfte bei Gastfamilien im Einzelzimmer mit Halbpension. Die Schulresidenz (Bed & Breakfast) mit 22 grosszügigen Zimmern ist rund 5 Gehminuten von der Sprachschule entfernt. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Badezimmer, Klimaanlage, Kabel-TV und Ventilatoren. Zur Residenz gehören zudem eine Dachterrasse, eine Küche sowie ein grosses Esszimmer. Apartment- sowie Hotelunterkünfte können auf Anfrage ebenfalls organisiert werden.

FREIZEITANGEBOT

Das International House bietet verschiedene Freizeitaktivitäten. Dazu gehören Willkommensparties, Diskussionsabende mit einheimischen Studenten, gemeinsame Abendessen und vieles mehr. Ausflüge an Wochenenden (Tulum, Chichén Itzá, Mérida oder auf die Insel Cozumel) werden ebenfalls regelmässig organisiert. Playa del Carmen, direkt am Meer gelegen, bietet wassersportmässig ziemlich viel. Am zweitgrössten Korallenriff der Welt gelegen, ist dieser Teil der Karibik mit seinem türkisblauen Wasser ein Paradies für Taucher und Schnorchler. Es werden deshalb vielerorts PADI-Tauchkurse angeboten. Auch Segler und Windsurfer kommen während der Hauptsaison auf ihre Kosten. Reiten, Golfen und Fischen sind weitere Möglichkeiten, um sich in der Freizeit zu vergnügen.



ACADEMIA DE IDIOMAS EL ESTUDIANTE

SCHULE

«El Estudiante» befindet sich im Zentrum von Playa del Carmen an der «Quinta Avenida». Die Sprachschule wurde 1997 gegründet und ist seit diesem Zeitpunkt kontinuierlich gewachsen. Die Schule liegt nahe am Strand und ist von Restaurants, Einkaufsläden und Bars umgeben. In den klimatisierten Klassenräumen wird in kleinen Gruppen mit durchschnittlich 4 Personen unterrichtet. Ein tropischer Garten, eine grosse Terrasse mit Blick auf das Meer, sowie eine kleine Cafeteria, welche Snacks und Kaffee anbietet, gehören ebenfalls zur Infrastruktur. Die Schule wird von einem erfahrenen und international zusammengesetzten Team geführt. Die familiäre und gemütliche Atmosphäre der Schule trägt zusätzlich zum guten Lernklima bei.

UNTERKUNFT

Die Schule empfiehlt Unterbringung bei einer Gastfamilie im Einzelzimmer mit Frühstück. Die meisten Familien sind ca. 20 Gehminuten von der Schule entfernt. «El Estudiante» bietet auch die Unterkunft in Apartments an. Details und alternative Unterkunftsmöglichkeiten auf Anfrage.

FREIZEITANGEBOT

Die Sprachschule bietet ein breites Aktivitätenprogramm an. Einzelne Angebote sind gratis, andere können vor Ort gebucht werden. «El Estudiante» hilft gerne bei der Organisation von Ausflügen zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung wie Chichen Itza, Ek Balam, Aldea Maya oder Valladolid. Playa bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten sich die Freizeit zu vertreiben, ob beim einfachen Sonnenbaden am Strand, Schwimmen, Tauchen oder Schorcheln, Segeln, beim Entdecken der Mayakultur oder auch beim Salsa-Tanzen und Nachtleben geniessen.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

Kombi 20+5

25* Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.

MEXICO/OAXACA



EINWOHNER

260'000

BUNDESSTAAT

Oaxaca

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Plaza de la Constitución, historische Altstadt, Iglesia de Santo Domingo de Guzmán, Basílica de Nuestra Señora de la Soledad, Museo de las Culturas de Oaxaca. Calle 5 de Mayo, Monte Albán, Mitla, Puerto Escondido, Puerto Ángel, Veracruz

VERKÖRPERUNG MEXICOS

Die Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates ist ein beliebtes Ziel in der südlichen Sierra Madre sowohl für Touristen als auch für Künstler aus der ganzen Welt. Oaxaca verkörpert für Mexikaner alles, was diese an ihrem Land lieben: Die Tradition der Indios, der barocke Stolz der Spanier und die Ruhe, die es in anderen Städten längst nicht mehr gibt. Von sonnenverbrannten Hügeln eingebettet und zwei Flüssen umschlungen, liegt Oaxaca in einem grünen Tal. Seine Altstadt wurde 1987 zum Weltkulturerbe ernannt. Tagsüber ist die Stadt ein Farbenmeer: Indio-Frauen in blau-weissen Ponchos laufen an blutroten, azurblauen oder tiefseegrünen Häusermauern vorbei. Wenn dann die Kathedrale gelbgrün im Abendlicht erglüht, bewegen sich die Menschen zum «Zocalo», der gesäumt ist von kolonialen Gebäuden, Cafés sowie Restaurants und durch Musiker und Händler belebt wird.

EIN WELTWUNDER IN NÄCHSTER NÄHE

Eine der berühmtesten präkolumbischen Stätten befindet sich auf einer Bergspitze rund 10 Kilometer von Oaxaca entfernt: Monte Albán. Der Reporter und Schriftsteller Egon Erwin Kisch nannte Monte Albán – eine komplexe Anlage von Pyramiden, Tempeln und Gräbern – schlicht ein Weltwunder. Monte Albán («Weisser Berg») war die ehemalige Hauptstadt der Zapoteken. Der zapotekische Name des Ortes war «Danipaguache» und bedeutete soviel wie «Heiliger Berg». Die ersten Anfänge der Besiedlung liegen bereits im 8. Jahrhundert vor Christus zurück. Im 5. und 6. Jahrhundert erreichte Monte Albán dann den Höhepunkt seiner Macht. Bis zu 30'000 Menschen lebten zu dieser Zeit an den Hängen des Berges. Ab 700 verlor die Stadt jedoch radikal an Bedeutung und wurde schliesslich um 950 völlig aufgegeben. Später diente sie nur noch als Begräbnisstätte.

Bei Mezcal handelt es sich um ein starkes alkoholisches Getränk aus dem Fleisch verschiedener Agaven, das hauptsächlich in der Region um die Stadt Oaxaca hergestellt wird. Der bekannteste Mezcal ist der Tequila.



BECARI LANGUAGE SCHOOL

SCHULE

Die Becari Language School ist eine mittelgrosse Sprachschule, in der seit 1992 in entspannter Atmosphäre Spanisch unterrichtet wird. Trotz ihrer relativ kleinen und familiären Grösse ist die Schule sehr international ausgerichtet und zählt Studenten aus bis zu 20 Nationen zu ihren Gästen. Untergebracht in einem wunderschönen Gebäude aus dem 17. Jahrhundert im Zentrum von Oaxaca bietet die Becari Language School neben einem breiten Sprachkursangebot auch ein sehr vielfältiges und ausgewogenes Aktivitätenprogramm. Die Lehrkräfte der Sprachschule sind allesamt sehr gut ausgebildet und sind bemüht, individuell auf die Kursteilnehmenden einzugehen. Zur Infrastruktur gehören helle Unterrichtsräume, die alle rund um einen Innenhof verteilt sind. Im Schulgebäude befinden sich auch ein Restaurant sowie eine Cafeteria, wo während den Unterrichtspausen für Studenten kostenlos Kaffee angeboten wird.

UNTERKUNFT

Die Schule bietet Unterkünfte bei sorgfältig ausgewählten Gastfamilien im Einzelzimmer mit Halbpension. Es wird darauf geachtet, dass sich die Familien nicht zu weit von der Schule entfernt und in einer sicheren Umgebung befinden. Die meisten Gastfamilien liegen deshalb im Umkreis von nur 5 bis 15 Gehminuten. Die Unterkunft in einer Gastfamilie ist sicherlich der beste Weg, um das mexikanische Alltagsleben hautnah zu erleben. Andere Unterkünfte in Hotels und Appartements sind jedoch auch möglich. Preise und weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage.

FREIZEITANGEBOT

Die Becari Language School bietet verschiedene Workshops (Kochen, Tanzen, Weben, Keramik), zeigt jeweils freitags verschiedene mexikanische und spanische Filme und organisiert mittwochs immer Besuche verschiedener kultureller Anlässe in Oaxaca. An Wochenenden haben Studenten die Möglichkeit, an Ausflügen der Sprachschule teilzunehmen (z.B. Mitla, Tlacolula, Tlacochahuaya, Monte Albán, Teotilán del Valle oder San Felipe). Vielfach organisieren sich die Studenten untereinander und unternehmen eigene gemeinsame Ausflüge.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Kombi 15+10

25* Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

* wovon 10 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

MEXICO/PUERTO VALLARTA



EINWOHNER

170'000

BUNDESSTAAT

Jalisco

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -7 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Altstadt im Kolonialstil, Villa Kimberley, Malecon, Bahia de Banderas, Sierra Madre, San Blas, Guadalajara

BEDEUTENDES SEEBAD IN MEXICO

Puerto Vallarta ist mit seinen rund 168'000 Einwohnern neben Acapulco und Cancún das bedeutendste Seebad von Mexico. Die Stadt liegt an einer der grössten Buchten Nordamerikas am Pazifik im Bundesstaat Jalisco. In den 60er-Jahren wurde Puerto Vallarta berühmt durch die Dreharbeiten für John Hustons Film «The night of the Iguana» («Die Nacht des Leguan»), in dessen Folge sich die Hauptdarsteller Elizabeth Taylor und Richard Burton dort niederliessen. Sie brachten den internationalen Jetset in dieses damals einsame Fischerdorf und heirateten in der kleinen Kirche von Puerto Vallarta.

TROPISCH UND KOLONIAL

In die einzigartige Kombination aus Bergen, tropischer Vegetation und Stränden verlieben sich Besucher von Puerto Vallarta meist auf den ersten Blick. Abgesehen von ihrer Schönheit und herrlichen Flora und Fauna hat die Stadt auch eine wunderschöne Altstadt mit ihrer kolonialen Architektur zu bieten. Puerto Vallarta ist deshalb die perfekte Mischung aus tropischer Umgebung und reicher mexikanischer Kultur.

In Puerto Vallarta findet man viele Luxushotels, eine malerische Altstadt im Kolonialstil, hervorragende Restaurants und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten.



SPANISH EXPERIENCE CENTER

SCHULE

Das Spanish Experience Center liegt im Herzen von Puerto Vallarta, nur einen Block vom Strand und drei Strassen von der Strandpromenade entfernt. Das Schulgebäude im typisch mexikanischen Stil bietet modernen Komfort in einer angenehmen, familiären Atmosphäre. Die Sprachschule ist mit Computern und neuester Internetinfrastruktur (Wireless) ausgerüstet, welche allen Studenten während den offiziellen Schulöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Die geräumigen Unterrichtsräume sind zudem allesamt klimatisiert. Die Sprachschule bietet neben Halbtages- und Ganztageskursen auch ein vielseitiges Aktivitätenprogramm. Alle Lehrkräfte verfügen über langjährige Unterrichtserfahrung und haben an der Universität Lehrerkurse zum Unterrichten von Spanisch als Fremdsprache besucht.

UNTERKUNFT

Die Schule bietet Unterkünfte bei Gastfamilien im Einzelzimmer mit Halbpension. Der Aufenthalt bei einer Gastfamilie wird sehr empfohlen, da es den Studenten die Möglichkeit bietet, ausserhalb der Unterrichtszeit ihre Spanischkenntnisse anzuwenden und zu verbessern. Das Spanish Experience Center wählt die Familien nach strengen Massstäben sorgfältig aus. Apartment- und Hotelunterkünfte können auf Wunsch ebenfalls organisiert werden.

FREIZEITANGEBOT

Unsere Partnerschule organisiert regelmässig Exkursionen (z.B. nach Guadalajara, Talpa, Ascota oder Tequila) sowie diverse Freizeitaktivitäten (Koch- und Salsakurse, Konversationsabende, Bootsausfahrten, etc.). Puerto Vallarta liegt an der grössten Bucht Mexicos und zieht Wassersportfans aus aller Welt an. Im Winter können Wale und Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden. Das Spanish Experience Center hilft Studenten jederzeit gerne, ein den Interessen entsprechendes Freizeitprogramm zusammen zu stellen.

KURSPROGRAMM

Standard

15 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Intensiv

25 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Kombi 15+10

25* Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

* wovon 10 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

MEXICO/CUERNAVACA



EINWOHNER

350'000

BUNDESSTAAT

Morelos

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Palacio Cortés, Museo Casa Robert Brady, Teopanzolco, Jardín Borda, Catedral de la Asunción de María, Centro Cultural Muros, Tepozteco, Taxco, Mexico-Stadt, El Salto de San Anton, Puebla

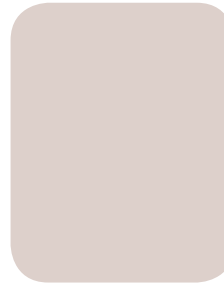
MEXICO – TRAUMZIEL VON MILLIONEN

Für Touristen ein Mythos von unwiderstehlichem Reiz, ein Land der Fiestas, Tacos und Tortillas, der Wüsten, Berge und der Lebensfreude. Mexikaner feiern immer und überall. Stierkämpfe oder farbenfrohe Indiomärkte und überall satte Farben: Sie zeugen von mexikanischem Temperament und Lebenslust. Grosse amerikanische Autoren wie Tennessee Williams oder John Steinbeck waren von Mexico fasziniert und berichteten darüber begeistert. Das 2 Millionen Quadratmeter grosse Land ist von einer packenden Vielfalt, voller Gegensätze und Widersprüche. Es gibt Kiefernwälder und Bananenplantagen, üppig grüne Wiesen und trockene Wüsten, die Einsamkeit in der Sierra und das tollhausartige Menschengetümmel in der Millionenstadt Mexico City, von der niemand genau sagen kann, wie viele Einwohner sie wirklich hat. Der gewaltige Wasserbedarf dieser Stadt hat dazu geführt, dass sich ihr Fundament kontinuierlich senkte und heute etwa vier Meter unter dem Wasserspiegel des Texcoco-Sees liegt. Naturwunder und Naturkatastrophen liegen in diesem Land nahe beisammen.

EWIGER FRÜHLING

Cuernavaca ist für die Schickeria von Mexico City und ausländische Besucher beliebtestes Ferienziel, denn die Stadt liegt nur 76 Kilometer südlich der Hauptstadt. Das war seit jeher so: Schon der aztekische Adel erholte sich hier und Cortés baute 1529 einen riesigen Palast – heute ein viel besuchtes Museum. Dieses Gebäude ist eines der ältesten Kolonialbauten Mexicos. Auch Kaiser Maximilian war regelmässig hier, und prominente Gäste der jüngeren Zeit machten die Stadt weltbekannt: Barbara Hutton, die Woolworth-Millionärin, baute sich hier eine stilechte altjapanische Residenz. Malcolm Lowrys Roman «Unter dem Vulkan», der auch als Film ein Welt-erfolg wurde, spielt sich in und um Cuernavaca ab. Um den vom französischen «Silberkönig» José de la Borda finanzierten Palast erstreckt sich ein unglaublicher Park mit künstlichen Seen und einem Freilichttheater. Cuernavaca, die Stadt des ewigen Frühlings, hat eine besondere Ausstrahlung und ist erfüllt von mexikanischer Lebensfreude.

Auf 1'540 Meter über Meer, inmitten einer fruchtbaren Gegend gelegen, herrscht in Cuernavaca ewiger Frühling. Obwohl die Stadt in den letzten Jahrzehnten beträchtlich gewachsen ist, hat sie sich mit ihren Kolonialbauten und üppigen Gärten einen kleinstädtischen Charme bewahrt.



IDEAL LATINOAMÉRICA

SCHULE

IDEAL ist eine kleine, familiäre Sprachschule und vermittelt bereits seit über 30 Jahren die spanische Sprache sowie die mexikanische und lateinamerikanische Kultur. Die Spanischschule befindet sich im Stadtteil «La Pradera», das zu Fuss 30 Minuten nördlich vom Stadtzentrum liegt. Gleich in der Nähe gibt es ein Fitnessstudio, eine Bank mit Geldautomat sowie günstige Restaurants und Geschäfte. Die Schule hat fünf Klassenzimmer, einen tropischen Garten im Innenhof, zwei Aufenthaltsräume mit TV/DVD, Gratis-Internetzugang (Wireless) und eine Cafeteria, wo Kaffee und Snacks erhältlich sind. Der Unterricht findet teilweise auch in den sogenannten «Palapas» im Garten statt. Die Lehrkräfte von IDEAL verfügen alle über einen Universitätsabschluss oder mehr als fünf Jahre Erfahrung im Unterrichten der spanischen Sprache für Fremdsprachige. Sie zeichnen sich durch ihre Anstrengung aus, den Studierenden den Aufenthalt in Cuernavaca so nutzbringend wie möglich zu gestalten. Die sehr lebendige Atmosphäre macht es den Studenten einfach, sich schnell in der Schule heimisch zu fühlen.

UNTERKUNFT

IDEAL bietet Gastfamilien im Einzelzimmer mit Vollpension oder nur Frühstück. Die Familien befinden sich meist in unmittelbarer Nähe der Schule (in der Hauptsaison je nach Verfügbarkeit). Weitere Unterkunftsmöglichkeiten bieten Hotels, Gasthäuser oder Mietwohnungen bei längeren Aufenthalten. Preise und Verfügbarkeit auf Anfrage.

FREIZEITANGEBOT

Jede Woche organisiert die Schule Ausflüge zu kulturell interessanten Orten (Mexico City, Taxco, Puebla oder die Pyramiden von Teotihuacan). Weitere Aktivitäten sind spanische Filmabende, Tanzkurse, Diskussionsrunden, mexikanische Kochkurse oder Konzertbesuche. IDEAL gibt zudem gerne Tipps für individuelle Ausflüge oder Aktivitäten auf eigene Faust.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

Intensiv

25 Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

Kombi 20+5

25* Lektionen / Woche
5 Max. Studenten / Klasse
3 Klassengrösse ø

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 50 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzugeben, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.

KUBA/HAVANNA



EINWOHNER

2'300'000

INSELFLÄCHE

110'860 km²

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -5 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Plaza de la Revolución, Palacio de los Capitanes Generales, Castillo de la Real Fuerza, Malecon, Trinidad, Isla de la Juventud, Pinar del Río, Santiago de Cuba, Varadero, Camagüey

EIN KARIBISCHER TRAUM

Kuba hat einiges zu bieten. Sonnenschein, kilometerlange, feinsandige Strände, das türkisblaue Meer und eine durchschnittliche Jahrestemperatur von 25 Grad. Die koloniale Vergangenheit des Landes ist überall gegenwärtig. Neben Havanna sind Trinidad, Camagüey und Santiago de Cuba die bekanntesten Städte, um prächtige Kolonialbauten zu besichtigen. Die westliche Provinz Pinar del Río ist das Mekka der Zigarrenraucher. Nebst weitläufigen Tabakplantagen prägen üppige Wälder und die fruchtbare, rote Erde das Bild. Im Viñales-Tal gibt es bizarre Kalksteinkegel zu sehen, welche teilweise bis zu 400 Meter in die Höhe ragen. Die Nordküste lockt mit ihren Stränden und Koralleninseln. Hier kommen Wassersportler und Taucher voll auf ihre Kosten. Der Süden ist touristisch weniger erschlossen. Nebst Mangrovensümpfen gibt es hier grosse Weideflächen und Plantagen, auf denen Zuckerrohr, Ananas, Orangen und Reis angebaut werden. Das am dünnsten besiedelte Gebiet Kubas ist die Peninsula de Zapata. Hier befindet sich auch ein weitläufiger Nationalpark, der sich ausgezeichnet dazu eignet, die kubanische Tier- und Vogelwelt zu beobachten.

DER GLANZ EINER GLORREICHEN VERGANGENHEIT

Die kubanische Hauptstadt ist mit zwei Millionen Einwohnern eine der grössten Städte in der Karibik. Weitläufige Plätze, herrschaftliche Villen und prächtige Kolonialbauten zeugen vom einstigen Wohlstand. Bereits 1982 wurde die Altstadt von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Leider sind die alten Bauten teilweise in sehr schlechtem Zustand und hätten dringend eine Renovation nötig. Dennoch hat sich die Stadt bis heute etwas magisches, fast schon erhabenes bewahrt. Kirchen, Museen, Denkmäler; in Kubas Altstadt gibt es alle paar Meter sehenswerte Bauwerke und man sollte sich die Zeit nehmen, jene ausgiebig zu erkunden. Einer der schönsten Plätze ist sicher der Plaza de la Catedral. Umgeben von historischen Gebäuden und einer prächtigen Kathedrale aus dem 18. Jahrhundert findet hier täglich ein bunter Markt statt. Wem es in den engen Gassen zu heiss wird, der begibt sich in einen der tropischen Gärten oder Parkanlagen. Oder man macht einen Spaziergang entlang der belebten Uferpromenade Malecon, um sich ein wenig abzukühlen. Wobei, kühl wird einem in dieser Stadt nie. Dafür sind die Temperaturen zu hoch und die Bewohner zu heissblütig.

Salsa, Rumba und Son. Musik hat auf Kuba eine lange Tradition. Zahlreiche belebte Nachtclubs, Bars und Cabarets säumen die Strassen und Gassen von Havannas Altstadt.



SPRACHCAFFE

SCHULE

Das Sprachcaffe in Havanna ist die erste vom Staat zertifizierte Sprachschule Kubas und gehört der weltweit tätigen Gruppe der Sprachcaffes an. Sie befindet sich im Vorzeige- und Villenviertel Miramar, einer ruhigen und schönen Wohngegend. Das Stadtzentrum und die Altstadt La Habana Vieja sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 15 bis 20 Minuten zu erreichen. Die Klassenzimmer sind hell und klimatisiert und mit TV/Video ausgerüstet. Die Schule verfügt über eine gute Infrastruktur mit Computerzimmer und Internetzugang, Bibliothek, Cafeteria, Küche, Aufenthaltsraum und einen gemütlichen Garten mit Grünfläche und Sitzmöglichkeiten. Ausserdem besitzt die Schule einen mit einer Spiegelwand versehenen Tanzraum, wo lateinamerikanische Tänze geübt werden können und entsprechende Kurse angeboten werden.

UNTERKUNFT

Die Schule empfiehlt Hotel-Appartements im Viertel Miramar. Die Anlage bietet saubere Appartements (Verfügbarkeit vorausgesetzt) mit Schlafzimmer, Badezimmer, Balkon sowie einem Wohnraum mit integrierter und gut ausgerüsteter Küche. Das Hotel verfügt über eine Snackbar, wo ein kleines Frühstück serviert wird. In einem angrenzenden Hotel kann man zu vergünstigten Konditionen das Frühstücks- und Abendbuffet geniessen, kostenlos die grosszügige Poolanlage des Hotels benutzen und gegen Gebühr stehen auch eine Sauna und ein Fitnesscenter zur Verfügung. Es kann auch die Unterkunft in einer Gastfamilie organisiert werden, doch die meisten Sprachstudenten entscheiden sich für die Unterbringung im Appartement.

FREIZEITANGEBOT

Die Schule bietet ein vielseitiges Freizeitprogramm an. Einzelne Angebote sind gratis, andere können vor Ort gebucht werden. Den kulturellen Anlässen sowie sportlichen Aktivitäten sind in Havanna kaum Grenzen gesetzt: Konzerte, gemeinsame Abendessen, Parties, Zusammenkünfte mit kubanischen Studenten oder Sport wie beispielsweise Tauchen. Es empfiehlt sich auch der Besuch einer Tabakfabrik oder der bekannten Rumfabrik «Havanna Club». Der Schule ist eine Reiseagentur angegliedert, welche viele weitere Trips und Ausflüge organisieren kann.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
8 Max. Studenten / Klasse
5 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
8 Max. Studenten / Klasse
5 Klassengrösse ø

Spanisch & Salsa

30* Lektionen / Woche
8 Max. Studenten / Klasse
5 Klassengrösse ø

* wovon 10 Lekt. Salsa-Unterricht

Die Lektionen dauern 45 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzugeben, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.



COSTA RICA/SAN JOSÉ

EINWOHNER

750'000

PROVINZ

San José

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Nationaltheater, Plaza de la Cultura, Museo La Salle, Goldmuseum, Karneval, Nationalpark Poás, Nationalpark Baulio Carrillo, Nationalpark Juan Castro Blanco, Heredia

DIE SCHWEIZ LATEINAMERIKAS

Costa Rica wird oft als «Oase des Friedens» und als «Schweiz Lateinamerikas» bezeichnet: Die sozialen Unterschiede sind geringer als in anderen lateinamerikanischen Ländern, und es gibt einen breiten Mittelstand. Costa Rica ist die älteste und zugleich reinste Demokratie Lateinamerikas. Die Sklaverei wurde 1823 abgeschafft, die Todesstrafe 60 Jahre später. Die Frauen erhielten das Stimmrecht 1948. Das Land ist Sitz der Universidad para la Paz (Uni für den Frieden) und des interamerikanischen Gerichtshofs für Menschenrechte. 1949 wurde die Armee abgeschafft. Das Geld, das dadurch frei wurde, floss in Erziehungs- und Sozialprogramme. Man ist stolz auf das gute Gesundheitssystem, das sehr gute Schulwesen und auf das kulturelle Niveau. Durch die spontane Gastfreundschaft, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Einwohner wird ein Aufenthalt in diesem Land zu einem ganz besonderen Erlebnis.

«GATEWAY TO PARADISE»

Die Hauptstadt San José ist eine gefällige Mischung aus spanischer Tradition und Moderne. Hier wohnt rund ein Drittel der Landesbevölkerung. Das Klima ist ideal: Die Temperaturen bewegen sich zwischen 15 und 26 Grad. Von der Avenida Central aus sind alle Sehenswürdigkeiten leicht zu erreichen. Im Palacio Nacional kann jedermann als Zuschauer an den Sitzungen der Legislative teilnehmen. Inmitten eines beeindruckenden Parks steht die prächtige Kathedrale. Sehenswert sind auch das Nationalmuseum mit seiner bemerkenswerten Sammlung prekolumbianischer Antiquitäten, das Goldmuseum und das Teatro Nacional. Wer abends gerne ausgeht, findet ein vielfältiges Angebot mit modernen Kinos, Discos, Jazzclubs sowie Restaurants mit nationaler und internationaler Küche.

Dank der günstigen geografischen Lage ist San José idealer Ausgangspunkt, um das Land übers Wochenende zu erkunden. Innerhalb von zwei Stunden erreicht man sowohl die pazifische wie auch die karibische Küste.



COSTA RICAN LANGUAGE ACADEMY CRLA

SCHULE

Die Costa Rican Language Academy bietet bereits seit 1989 Sprachkurse an. Die Sprachschule liegt in einer ruhigen Wohngegend im Osten von San José, ungefähr 20 Minuten zu Fuss vom Zentrum der Stadt entfernt. In nächster Nähe der Schule befinden sich der Campus der Universität von Costa Rica (UCR), ein grosses Einkaufszentrum, zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Kinos. Die Sprachschule verfügt über 35 modern eingerichtete Unterrichtsräume, einen Computerraum mit Internetzugang für die Studenten, zwei Studios für «Latin Dance»-Unterricht (Salsa, Mambo, Merengue), eine Küche für den Kochunterricht, eine Lounge sowie eine Terrasse mit einem angrenzenden Garten, wo die Studenten während den Pausen und nach dem Unterricht gerne verweilen. Die Schule legt viel Wert darauf, nicht nur die spanische Sprache sondern auch die Kultur von Costa Rica zu vermitteln. Deshalb werden am Nachmittag nach dem offiziellen Unterricht Bildungsexkursionen, Tanz- und Kochkurse angeboten. Die sehr gut ausgebildeten Lehrkräfte, die alle über einen Hochschulabschluss verfügen, unterrichten mit viel Engagement und tragen so zur familiären Atmosphäre an der Schule bei. Die Sprachschule bietet zusätzlich auch ein Volunteer-Programm an.

UNTERKUNFT

Die Schulleitung ist um sorgfältig ausgewählte Gastfamilien besorgt und besucht deshalb sämtliche Familien persönlich. Unsere Partnerschule vermittelt Einzelzimmer mit Halbpension (Frühstück und Abendessen). Die meisten Gastfamilien liegen in der Nähe der Schule, nur etwa 15 bis 20 Minuten mit dem Bus entfernt. Weiter Unterkunftsmöglichkeiten gibt es in Hotels oder Appartements. Details hierzu sind auf Anfrage erhältlich.

FREIZEITANGEBOT

Die Schule ist sehr darum bemüht, die lateinamerikanische Kultur zu vermitteln. Nach dem offiziellen Unterricht finden deshalb Konversations-, Koch- und «Latin Dance»-Kurse statt. Das Gelernte kann dann gleich während eines Disco-Besuchs angewendet werden. Besuche von Museen und Märkten, Restaurants und Bars sowie Theatern werden ebenfalls organisiert. Wochenendausflüge an umliegende Strände, in den Regenwald, zu Vulkanen und Nationalparks vermitteln unvergessliche Eindrücke.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.



COSTA RICA/SÁMARA

EINWOHNER

3'000

PROVINZ

Guanacaste

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Nationalpark Palo Verde, Barra Honda, Nicoya, Playa Carrillo, Punto Indio, Malpaís, Montezuma, Nosara, Santa Cruz

EINER DER SCHÖNSTEN SANDSTRÄNDE DER PAZIFIKKÜSTE

40 Kilometer südlich von Nicoya liegt an der Westküste der gleichnamigen Halbinsel der palmenbestandene Strand von Sámará. Die nach Süden gewandte, sanft geschwungene und vom Felsen «Punto Indio» begrenzte Bucht hat einen der sichersten und ruhigsten Strände Costa Ricas und zieht Ausflügler aus dem ganzen Land an. Es herrscht dementsprechend besonders an Wochenenden viel Betrieb, denn wohlhabende «Ticos» und «Ticas» unterhalten in Sámará ihre Sommerhäuser. Der fast vier Kilometer lange Sandstrand verlockt geradezu zu einem Strandlauf. Durch das vorgelagerte Korallenriff sind die Wellen hier nur klein und es gibt kaum Strömungen – ideal also zum Schnorcheln und Tauchen. Wer Glück hat, kann hier im Dezember auch die Wanderung der Wale beobachten oder jene Delfine erblicken, die es draussen am Riff gibt. Meeresschildkröten, Krokodile in den Mangroven-Sümpfen bei Carrillo sowie die Storchenwanderungen im September sind weitere Attraktionen in und um Sámará.

KLEINER ABER BEKANNTER TOURISTENORT

Sámará selbst hat sich in den letzten Jahren zu einem kleinen und bekannten Touristenort entwickelt. Der Ort ist aber immer noch eines der liebenswertesten Stranndörfer Costa Ricas, in denen die Zeit immer still zu stehen scheint. Inzwischen gibt es, neben vielen kleinen Bars, auch einige Restaurants, in denen man sehr gut essen kann. Der kleine Flugplatz und das Ortszentrum liegen rund 4 Kilometer von Playa Sámará entfernt. In der Gegend um Sámará gibt es einige Naturschutzgebiete und Nationalparks. Bekannt sind vor allem die Nationalparks «Palo Verde», mit seinen zahlreichen Wasservogelarten und Zugvögeln, und «Barra Honda», welcher mit seinen weit verzweigten Karsthöhlen vor allem bei Höhlenforschern beliebt ist.

Playa Sámará gilt als einer der schönsten Sandstrände der ganzen Pazifikküste. Der fast vier Kilometer lange Strand, gesäumt von Palmen, ist also nicht ohne Grund beliebtes Ausflugsziel für Costaricaner.



INTERCULTURA

SCHULE

Intercultura, mit Hauptsitz in Heredia in unmittelbarer Nähe von Costas Hauptstadt San José, bietet ganzjährig Spanischunterricht direkt am Strand von Sámará, unweit vom Zentrum entfernt. Das Ziel von Intercultura sowohl in Heredia als auch in Sámará ist, die spanische Sprache in einer sehr persönlichen Atmosphäre zu vermitteln. Alle Lehrer der Schule besitzen einen diplomierten Hochschulabschluss in Spanisch und haben den schuleigenen Intensiv-Ausbildungskurs «Unterrichten von Spanisch als Fremdsprache» absolviert. Die Klassenzimmer im direkt am Strand liegenden Schulgebäude sind sehr komfortabel, luftig sowie mit audiovisuellen Systemen und Klimaanlage ausgestattet. Die Infrastruktur der Schule umschliesst einen tropischen Garten, der bis zum Sandstrand reicht, einen Aufenthaltsraum, ein Fernsehzimmer, eine Küche, ein Studienzimmer und Hängematten für die Studenten.

UNTERKUNFT

Die Schule bietet Unterkunft bei Gastfamilien einschliesslich Frühstück und Abendessen für 7 Tage die Woche. Für Studenten eine optimale Möglichkeit, die costaricanische Kultur und Lebensweise hautnah zu erleben. Die Gastfamilien liegen generell unweit der Sprachschule. Kleiner Hinweis: Die geringen Entfernungen zur Schule und zum Strand können auch durch Zumieten eines Fahrrads bequem zurückgelegt werden.

FREIZEITANGEBOT

Nach dem Unterricht und an Wochenenden bietet Intercultura eine grosse Auswahl an Aktivitäten – meist ohne zusätzliche Kosten. Von Montag bis Donnerstag stehen die beliebtesten Tänze in Costa Rica auf dem Programm: Salsa, Merengue, Cumbia und Marcado. Um den sozialen und kulturellen Austausch mit Einheimischen zu fördern, stehen gemeinsame Aktivitäten wie Fussball, Bowling, Rollerskating, Tanz- und Theatershows, Diskussionsgruppen sowie gemeinsame Konzert- oder Discobesuche an. Während dem kulturellen Austausch treffen die Kursteilnehmer mit einheimischen Studenten in einer entspannten Atmosphäre zusammen, um Spanisch zu praktizieren und Freundschaften zu schliessen.

KURSPROGRAMM

Intensiv

20 Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
4–6 Klassengrösse ø

Kombi 20+5

25* Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
4–6 Klassengrösse ø

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.



EINWOHNER

2'000

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -6 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Bucht von Tamarindo, Isla Capitan,
Beobachtung von Lederschildkröten,
La Guacima (Schmetterlingsfarm),
Monteverde, San José, Nationalparks

**MAKELLOSES STRÄNDE, TÜRKISBLAUES
WASSER**

Playa Tamarindo zählt dank seinen makellosen Stränden, dem türkisblauen Wasser und den einzigartigen Nationalparks zu einem der beliebtesten, touristischen Ziele in Costa Rica. Doch keine Angst, ein ruhiges Plätzchen zum Ausspannen findet man am langen Strand ohne Problem.

DIE WELTGRÖSSTEN MEERESSCHILDKRÖTEN

Playa Tamarindo grenzt im Norden, durch die Flussmündung des Rio Matapalo unterteilt, an Playa Grande. Hier ist einer der wichtigsten Eiablageorte der Lederschildkröten an der gesamten Pazifikküste. Sie ist mit 350 kg Gewicht die weltgrößte Meeresschildkröte. Von Oktober bis März kann man hier in geführten Touren das einmalige Spektakel der Eiablage beobachten.

Playa Tamarindo bietet einmalig schöne Strände und glasklares Wasser – ein wahres Paradies.



WAYRA INSTITUTO DE ESPAÑOL

SCHULE

Das WAYRA Instituto de Español liegt im Zentrum von Playa Tamarindo und ist nur 150 m vom Strand entfernt. Bereits seit 1996 wird hier Spanisch als Fremdsprache unterrichtet. Das Schulgebäude verfügt über 10 geräumige Unterrichtsräume mit grossen Fenstern und bietet einen schönen Blick auf den tropischen Garten – also eine ideale Lernatmosphäre. Zusätzlich verfügt die Schule über WLAN für Notebooks sowie Computer mit kostenlosem Internetzugang (täglich 15 Minuten für Studierende). Im tropischen Garten befinden sich 2 «Ranchos» mit Palm-dächern, welche als Klassenzimmer im Freien dienen. Zusätzlich steht im Garten auch noch ein grosser «Rancho», in welchem die Studierenden Hausaufgaben machen oder in einer Hängematte einfach nur die Pausen geniessen. Der Unterricht besteht aus einem ausgewogenen Programm aus persönlichen, kulturellen und akademischen Schwerpunkten.

UNTERKUNFT

Die Gastfamilien werden sorgfältig ausgewählt und befinden sich in Villareal und Santa Rosa etwa 5 bis 6 Kilometer ausserhalb von Playa Tamarindo. Die Familien bieten Einzelzimmer mit Vollpension. Alternativ bietet die Schule auch Studentenhäuser, die sich ganz in der Nähe der Schule befinden. Hier hat man die Möglichkeit im Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer zu wohnen (Verfügbarkeit vorausgesetzt). Weitere Details und Preise auf Anfrage.

FREIZEITANGEBOT

Die Schule bietet ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit Outdoor-Aktivitäten wie Wanderungen, Strandbesuchen sowie Ausflüge in die Nachbarorte. Zusätzlich organisiert die Sprachschule Wochenendausflüge zum Santa Rosa Nationalpark, Palo Verde Nationalpark, Volcán Arenal oder nach Monteverde unter anderem mit Tierbeobachtungen, Badeausflügen, Bootstouren und Besuchen von heissen Quellen.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

Kombikurs 20+5

25* Lektionen / Woche
6 Max. Studenten / Klasse
3-4 Klassengrösse ø

* wovon 5 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 55 Minuten. Am ersten Kurstag ist ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Level zugeteilt zu werden. Genauer Stundenplan siehe Preisliste.

PANAMA/ BOCAS DEL TORO



EINWOHNER

3'600

PROVINZ

Bocas del Toro

ZEITDIFFERENZ

Schweiz -5 Stunden

KLIMA

siehe Seite 129

SEHENSWÜRDIGKEITEN

UND AUSFLÜGE

Colón-Insel, Isla de Solarte, Zapatilla, Cristobal, Popa, Bastimentos, Marina Nationalpark Isla Bastimentos, Panama-City

EIN ORT FÜR AUSSTEIGER

Das kleine Städtchen Bocas del Toro ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Früher insbesondere für den florierenden Handel mit Bananen und Schildkrötenpanzer bekannt, ist heute der Tourismus die wichtigste Einnahmequelle und die Region eine der beliebtesten Ziele Panamas. Trotzdem sind das Städtchen und die darum liegenden Inseln immer noch ruhig und relaxt. Das Leben läuft hier sehr gemächlich ab und vielerorts findet man idyllische Strände, an denen man ganz alleine liegen und das karibische Lebensgefühl genießen kann. Ein idealer Ort um eine Zeitlang aus dem Alltagstrott auszustiegen und abzuschalten.

SCHÄTZE DER NATUR

Tiefgrüne Regenwälder, eine exotische Flora und Fauna, sonnige Inseln, wunderschöne Strände, farbenprächtige Korallenriffe und kristallklares Wasser sind zugleich Naturschätze und Sehenswürdigkeiten des Archipels. Die beiden Strände Bocas del Drago und Bluff Beach befinden sich in der Nähe von Bocas. Sie bieten ideale Bedingungen zum Surfen und sind dafür auch sehr bekannt.

Karibisches Lebensgefühl, ein unerschöpflicher Fundus an Naturschätzen und mehr als genug Zeit – Bocas del Toro bietet Platz zum Ausspannen und Genießen.



SPANISH BY THE SEA

SCHULE

Die Sprachschule Spanish by the Sea in Bocas del Toro wurde 1998 gegründet und befindet sich im Zentrum des Städtchens. In nächster Umgebung der Schule befinden sich Hotels, Restaurants, Internetcafés, Bars und Einkaufsmöglichkeiten. Der Unterricht findet bei Spanish by the Sea nicht wie gewohnt im Klassenzimmer statt, sondern wird häufig ausserhalb des Gebäudes abgehalten. Man sieht die Lehrer und Studierenden auf der Terrasse, im Garten oder in Cafés in der Nähe der Schule. So entsteht eine spezielle, entspannte Atmosphäre mit der es sich gut Spanisch lernen lässt. Dazu gehört auch, dass in den Pausen Kaffee und Tee offeriert wird. Die Sprachschule besticht insbesondere durch die kleinen Klassen von durchschnittlich 2 bis 3 Studierenden, die familiäre Atmosphäre sowie die hilfsbereiten Lehrer. Die Sprachschule verfügt über 10 Unterrichtsräume, eine Bibliothek, einige Computer mit Internetzugang (kostenpflichtig), eine Terrasse sowie einen Garten mit Palmen und Bananenbäumen.

UNTERKUNFT

Die Sprachschule bietet die Unterkunft bei Gastfamilien im Einzelzimmer mit Frühstück. Die meisten Familien befinden sich in der Nähe der Schule. Alternativ ist auch die Unterbringung in der Schulresidenz möglich. Normalerweise wohnt man im Doppel- oder Mehrbettzimmer (gegen Aufpreis auch im Einzelzimmer möglich). Ein Frühstück bekommt man bereits für ca. \$2.50. Weitere Unterkunftsmöglichkeiten wie Hotels oder Appartements auf Anfrage.

FREIZEITANGEBOT

Jeweils am Montagmorgen orientiert die Schule über die wöchentlich wechselnden Aktivitäten und Ausflüge. Die Sprachschule organisiert Halbtages- und Tagesausflüge, dazu gehören beispielsweise Besichtigungen von Kakao-Farmen, Segeltouren mit Katamaranen oder der Besuch von kleineren Orten in der Umgebung. Die Schule arbeitet auch mit Anbietern von Tauch-, Segel- oder Surfkursen zusammen.

KURSPROGRAMM

Standard

20 Lektionen / Woche
4 Max. Studenten / Klasse
2-3 Klassengrösse ø

Intensiv

30 Lektionen / Woche
4 Max. Studenten / Klasse
2-3 Klassengrösse ø

Kombikurs 20+10

30* Lektionen / Woche
4 Max. Studenten / Klasse
2-3 Klassengrösse ø

Einzelunterricht

20 Lektionen / Woche

* wovon 10 Lekt. Einzelunterricht

Die Lektionen dauern 60 Minuten. Für alle Kurse ist am ersten Kurstag vor Ort ein Einstufungstest abzulegen, um dem entsprechenden Kurslevel eingeteilt zu werden. Genauer Stundenplan und weitere Kurse siehe Preisliste.